



Der geistvolle Improvisator.

Die erste Begegnung zweier Klaviervirtuoson.



Es war im Jahre 1822, als der Weimarische Kapellmeister Johann Nepomuk Hummel im Gefolge der ihn hoch verehrenden Großherzogin Maria Paulowna nach Rußland reiste, wo er, unmittelbar beim kaiserlichen Hofe und dem hohen Adel eingeführt, eine Aufnahme fand, wie sie großartiger kaum gedacht werden kann und wie sie auch weder vorher noch nachher einem Künstler zu Theil geworden ist. Nachdem Hummel durch seine Virtuosität auf dem Pianoforte in Petersburg allgemeinen Beifall errungen hatte, gelangte er auch nach Moskau, der Stadt, in welcher der ausgezeichnete Klavierspieler John Field seinen bleibenden Wohnsitz genommen hatte. Die beiden